



*Fröhlich, Paul*

*Koch*

*Mitglied des Politbüros des  
ZK der SED und  
Erster Sekretär der  
Bezirksleitung Leipzig der  
SED*

*Leipzig*

*SED-Fraktion*

Geboren am 21. März 1913 in Niederplanitz, Kr. Zwickau, als Sohn eines Bergarbeiters. Verheiratet, drei Kinder. Volksschule und Berufsschule. 1927—1929 Lehre als Koch. 1929—1945 Berg- und Industriearbeiter. 1929 KJVD. 1930 KPD, verschiedene Parteifunktionen. 1933—1945 illegale antifaschistische Tätigkeit. 1933 inhaftiert. 1945 Sekretär der Kreisleitung Glauchau der KPD. 1946 SED. 1946—1949 Sekretär der Kreisleitung Dresden, 1949—1950 Erster Sekretär der Kreisleitung Bautzen, 1950—1952 Erster Sekretär der Kreisleitung Leipzig der SED. 1950—1953 Fernstudium an der Parteihochschule „Karl Marx“ beim ZK der SED. Seit 1952 Erster Sekretär der Bezirksleitung Leipzig der SED. 1954 Kandidat, 1958 Mitglied des ZK und Kandidat des Politbüros, 1963 Mitglied des Politbüros des ZK der SED. 1963 Abgeordneter des Bezirkstages Leipzig. Seit 1954 Abgeordneter der Volkskammer, 1954—1958 Mitglied des Gnadenausschusses, seit 1960 Vorsitzender des Ständigen Ausschusses für Nationale Verteidigung.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Orden „Banner der Arbeit“, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus 1933—1945, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.

Vorsitzender des Ausschusses für Nationale Verteidigung.